

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname**

PREMIX A1

**UFI:**

R600-M0VF-W00X-58GJ

<https://my.chemius.net/p/f7oM73/en/pd/de>

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Rohstoffgemisch zur Herstellung von Waschmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nicht bekannt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**

SILKEM, d. o. o.  
Tovarniška cesta 10  
2325 Kidričevo, Slowenien  
+386 2 7991 200  
info@silkem.si

### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer**

112

**Hersteller**

+386 2 7991 208 (7h - 15h)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort: Gefahr****Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise (EU):**

Nicht anwendbar.

#### Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Enthält:

Kieselsäure, Natriumsalz (1,6 benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### PBT/vPvB

n.b.

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

#### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als beständig oder toxisch eingestuft wurden, oder Stoffe, die sich anreichern können (PBT), bzw. sehr beständige oder stark toxische Stoffe oder Stoffe, die sich stark anreichern können.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

### 3.2 Gemische

Name	CAS EC Index Reach	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Natriumsulfat	7757-82-6 231-820-9 -	64-70	/	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	1344-09-8 215-687-4 - 01-2119448725-31-0029	12-16	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT einm. 3; H335	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	68411-30-3 270-115-0 -	12-14	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	/	/
Fettsäuren, C16-18, Natriumsalze	68424-38-4 270-299-2 -	4-6	/	/	/

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind.

**Nach Inhalation**

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Nach Inhalation**

Kann Reizung der Atemwege verursachen.

**Nach Hautkontakt**

Juckreiz, Rötung, Schmerzen.

**Nach Augenkontakt**

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen).

**Nach Verschlucken**

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich). Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

n.b.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Gefährliche Verbrennungsprodukte**

n.b.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Schutzmaßnahmen**

Rauch/Gase, die beim Brand entstehen, nicht einatmen.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung**

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschutzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

**Sonstige Angaben**

n.b.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Persönliche Schutzausrüstungen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Augen und Haut verhindern.

#### **Vorsichtsmaßnahmen**

Entsprechende Lüftung sichern.

#### **Notfallmaßnahmen**

n.b.

#### **Einsatzkräfte**

n.b.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Rückhaltung**

n.b.

#### **Reinigung**

In geeigneten Behältern sammeln und gemäß den Vorschriften entsorgen.

#### **SONSTIGE ANGABEN**

n.b.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Schutzmaßnahmen**

#### **Maßnahmen zum Verhindern von Bränden**

Gute Lüftung sicherstellen.

#### **Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung**

Staubentstehung verhindern.

#### **Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

n.b.

#### **Sonstige Maßnahmen**

n.b.

#### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Staub nicht einatmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen**

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Verpackungsmaterialien**

n.b.

**Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter**

n.b.

**Anweisungen zur Ausstattung des Lagers**

**Lagerklasse:** 13

**Weitere Informationen zu Lagerbedingungen**

n.b.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen**

n.b.

**Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen**

n.b.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

## 8.1 Zu überwachende Parameter

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

n.b.

**Angaben über Überwachungsverfahren**

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021/DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

**DNEL/DMEL-Werte****Für das Produkt**

n.b.

**Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Natriumsulfat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	20 mg/m <sup>3</sup>
Natriumsulfat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	20 mg/m <sup>3</sup>
Natriumsulfat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	12 mg/m <sup>3</sup>
Natriumsulfat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	12 mg/m <sup>3</sup>
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	1.59 mg/kg Körpergewicht/Tag

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	5.61 mg/m <sup>3</sup>
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	0.8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	1.38 mg/m <sup>3</sup>
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.8 mg/kg Körpergewicht/Tag
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	170 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	12 mg/m <sup>3</sup>
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	0.85 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	85 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	3 mg/m <sup>3</sup>
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	12 mg/m <sup>3</sup>
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	3 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte****Für das Produkt**

n.b.

**Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Natriumsulfat	Süßwasser	/	11.09 mg/L
Natriumsulfat	Meerwasser	/	1.109 mg/L
Natriumsulfat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	800 mg/L

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Natriumsulfat	Süßwassersedimente	/	40.2 mg/kg
Natriumsulfat	Meeressedimente	/	4.02 mg/kg
Natriumsulfat	Boden	/	1.54 mg/kg
Natriumsulfat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	17.66 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Süßwasser	/	7.5 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Meerwasser	/	1 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	7.5 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Süßwassersedimente	/	7.5 mg/kg
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	348 mg/L
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6	Nahrungskette	oral	348 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Süßwasser	/	0.268 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Meerwasser	/	0.0268 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Boden	/	35 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Süßwassersedimente	/	8.1 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Meeressedimente	/	8.1 mg/kg
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	2.43 mg/L
benzolsulfonsäure c10-13-alkyl-derivate natriumsalze	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.00167 mg/L

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

#### Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

#### Persönliche Schutzausrüstungen

##### Augen-/Gesichtsschutz

Engdichtende Schutzbrille (DIN EN 166:2002).

##### Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018).

#### Geeignete Materialien

Keine Daten verfügbar

### Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

### Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Maske mit Staubfilter (P2) (DIN EN 140:1998).

### Thermische Gefahren

n.b.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

fest

#### Farbe

weiß

#### Geruch

geruchlos

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Geruchsschwelle	n.b.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.b.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	n.b.
Entzündbarkeit	n.b.
Untere und obere Explosionsgrenze	n.b.
Flammpunkt	n.b.
Selbstentzündungstemperatur	n.b.
Zersetzungstemperatur	n.b.
pH-Wert	10.5 – 11 , konz. 1 %
Viskosität	n.b.
Löslichkeit	Wasser: löslich

Verteilungskoeffizient	n.b.
Dampfdruck	n.b.
Dichte und/oder relative Dichte	Schüttdichte: 300 – 400 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	n.b.
Partikeleigenschaften	n.b.

## 9.2 SONSTIGE ANGABEN

Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
-------------------------	---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

n.b.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

n.b.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Besonderheiten. Empfehlungen zur Handhabung und Lagerung befolgen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Unverträglichkeiten mit anderen Stoffen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### (a) Akute Toxizität

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionswe- ge	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	2001 mg/kg	OECD 401	/
Natriumsulfat	inhalativ	LC <sub>50</sub>	Ratte	4 h	5.01 mg/l	OECD 436	/
Natriumsulfat	oral	ATE	/	/	2001 mg/kg Körpergewich t	/	/

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	inhalativ	ATE	/	4 h	5.01 mg/l	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	> 2000 mg/kg	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	oral	LD <sub>50</sub>	Ratte	/	1260 mg/kg	/	/

**(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Für Inhaltsstoffe**

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	Produkt verursacht im Kontakt mit der Haut Reizung;	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Kaninchen	/	Reizt die Haut.	OECD 404	/

**(c) Schwere Augenschädigung/-reizung****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	/	Starke Augenreizung, verursacht Tränenbildung.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	Kaninchen	/	Gefahr schwerer Augenschäden.	OECD 405	/

**(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	dermal	Maus	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 429	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	-	Meerschweinchen	/	Nicht sensibilisierend.	OECD 406	/

**(e) Keimzell-Mutagenität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	/	Nicht mutagen.	/	/

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	in-vitro-Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	in-vivo-Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/

**(f) Karzinogenität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositions weg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	/	/	/	Nicht karzinogen.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	/	/	/	/	Nicht karzinogen.	/	/

**(g) Reproduktionstoxizität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	/	/	/	/	/	Nicht reproduktionstoxisch.	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Reproduktionstoxizität	NOAEL (P)	Ratte	2 Jahre	350 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Reproduktionstoxizität	NOAEL (F1/F2)	Ratte	2 Jahre	350 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	/	/	/	/	Nicht reproduktionstoxisch.	/	/

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	Ratte	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	ratten (weiblich)	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	Maus	20 Tage	300 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Teratogenität	NOAEL	maus	20 Tage	2 mg/kg bw/Tag	/	/	oral
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	/	-	/	/	/	nicht teratogen	/	/

### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.b.

### (h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	oral	-	/	/	/	/	/	Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Verursacht Reizungen des Atemtraktes.	/	/

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	-	/	/	/	/	/	Nicht berichtet , spezifisc he Zielorgan -Toxizität bei einmalig er Expositio n allgemei ne Auswirku ngen haben.	/	/

**(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Für Inhaltsstoffe**

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	-	/	/	/	/	/	Nicht berichtet , spezifisc he Zielorgan -Toxizität bei wiederho lter Expositio n allgemei ne Auswirku ngen haben.	/	/
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	oral	NOAEL	Ratte	28 Tage	/	Blut, Leber, Herz, Thymus	125 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	oral	LOAEL	Ratte	28 Tage	/	Blut, Leber, Herz, Thymus	250 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur

Name	Expositio nsweg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgeset ztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerku ng
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	NOAEL	Ratte	6 Monate	/	Blut, Leber	40 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	-	LOAEL	Ratte	6 Monate	/	Blut, Leber	115 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme, Durchfall	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	Oral (Trinkwas ser)	NOAEL	Ratte	9 Monate	/	Blut	85 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme	/	Fachlitera tur
benzolsul fonsäure c10-13- alkylderiv ate natriums alze	Oral (Trinkwas ser)	LOAEL	Ratte	9 Monate	/	Blut	145 mg/kg Körperge wicht/Ta g	Gewichts zunahme	/	Fachlitera tur

**(j) Aspirationsgefahr**

n.b.  
**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**  
n.b.  
**Wechselwirkungen**  
n.b.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

n.b.  
**Sonstige Angaben**  
n.b.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität****Akute Toxizität****Für Inhaltsstoffe**

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	LC <sub>50</sub>	7960 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Natriumsulfat	EC <sub>50</sub>	1766 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Natriumsulfat	EC <sub>50</sub>	1900 mg/L	72 h	Algen	<i>Nitzschia linearis</i>	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	LC <sub>50</sub>	478 - 3158 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	LC <sub>50</sub>	301 - 478 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	EC <sub>50</sub>	216 - 18000 mg/L	96 h	Algen	/	/	/
benzolsulfons äure c10-13- alkylderivate natriumsalze	LC <sub>50</sub>	1.67 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	/
benzolsulfons äure c10-13- alkylderivate natriumsalze	EC <sub>50</sub>	2.9 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
benzolsulfons äure c10-13- alkylderivate natriumsalze	EC <sub>50</sub>	29 mg/L	96 h	Algen	<i>Selenastrum capricornutum</i>	/	/

### Chronische Toxizität

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsda uer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	NOEC	8000 mg/L	/	Krebstiere	/	/	/
benzolsulfons äure c10-13- alkylderivate natriumsalze	NOEC	0.1 - 1 mg/L	28 Tag	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	Wachstumsra te, Literaturwert

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung

n.b.

#### Bioabbau

#### Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
Kieselsäure, Natriumsalz (1,6)	-	/	/	nicht leicht biologisch abbaubar	/	/

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	aerobe	89 %	29 Tage	/	/	34,3 mg/l

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Verteilungskoeffizient

##### Für Inhaltsstoffe

Name	Medium	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
Natriumsulfat	Octanol-Wasser (log Pow)	-4.38	/	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Log Pow	3.32	/	/	/	/

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

##### Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
Natriumsulfat	BCF	/	0.5	/	/	/	/
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	BCF	/	2	/	/	/	/

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

#### Oberflächenspannung

n.b.

#### Adsorption / Desorption

##### Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Anmerkung
benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze	Boden	log pO/W	3.32	/	/	/

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT und vPvB.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

n.b.

## 12.8 Zusätzliche Hinweise

**Für Inhaltsstoffe****Kieselsäure, Natriumsalz (1,6****Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.****benzolsulfonsäure c10-13-alkylderivate natriumsalze****Geringes Bioakkumulationspotenzial.****ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt-/Verpackungsentsorgung****Produkt**

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

n.b.

**Verunreinigte Verpackungen**

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW**

n.b.

**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**

n.b.

**Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben**

n.b.

**Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung**

n.b.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

## 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.	Kein Gefahrgut.

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

## 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

## 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

## 14.5 Umweltgefahren

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
Begrenzte Menge: <b>nicht angegeben/nicht relevant</b>	Begrenzte Menge: <b>nicht angegeben/nicht relevant</b>		Begrenzte Menge: <b>nicht angegeben/nicht relevant</b>

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
	nicht angegeben/nicht relevant		

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz-JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AWSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV-Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

#### VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

#### Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

n.b.

#### Besondere Hinweise

n.b.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### Änderungen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird 2.3 Sonstige Gefahren 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 9.2 SONSTIGE ANGABEN 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften 12.7 Andere schädliche Wirkungen 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

n.b.

### Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität  
 ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
 CEN – Europäisches Komitee für Normung  
 C&L – Einstufung und Kennzeichnung  
 CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer  
 CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin  
 CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung  
 CSR – Stoffsicherheitsbericht  
 DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  
 DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
 DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG  
 DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG  
 DU – Nachgeschalteter Anwender  
 EG – Europäische Gemeinschaft  
 ECHA – Europäische Chemikalienagentur  
 EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)  
 EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)  
 EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
 ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
 EN – Europäische Norm  
 EQS – Umweltqualitätsnorm  
 EU – Europäische Union  
 Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog  
 EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)  
 GES – Generisches Expositionsszenarium  
 GHS – Global Harmonisiertes System  
 IATA – Internationaler Luftverkehrsverband  
 ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
 IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen  
 IT – Informationstechnologie  
 IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank  
 IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie  
 JRC – Gemeinsame Forschungsstelle  
 Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
 LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
 LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
 LE – Rechtssubjekt  
 LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)

LR – Federführender Registrant  
M/I – Hersteller/Importeur  
MS – Mitgliedstaat  
MSDB – Material sicherheitsdatenblatt  
OC – Verwendungsbedingungen  
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
ABL – Amtsblatt  
OR – Alleinvertreter  
OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz  
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration  
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
PSA – persönliche Schutzausrüstung  
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung  
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt  
RMM – Risikomanagementmaßnahme  
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
SDB – Sicherheitsdatenblatt  
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen  
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen  
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(STOT) RE – Wiederholte Exposition  
(STOT) SE – Einmalige Exposition  
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe  
UN – Vereinte Nationen  
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### **Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.